

Liebe Mitglieder der Unabhängigen,  
sehr geehrte Interessierte,

Juli und August 2024

wie bereits der HAZ zu entnehmen war, hat sich die finanzielle Situation des Landkreises erheblich verschlechtert. Nachdem für das Jahr 2024 bereits von einem Defizit in Höhe von rund 32 Mio. € ausgegangen wurde, steigt es jetzt voraussichtlich auf rund 50 Mio. €. Auch in den Folgejahren ist von Defiziten in dieser Größenordnung auszugehen. Zudem sind höhere Zahlungen in Höhe von jährlich rund 9 Mio. € für die Kinderbetreuung in den Städten und Gemeinden geplant. Erheblich höhere Kosten werden auch für die kurz- und mittelfristig notwendigen Bauinvestitionen erwartet. Dies gilt ganz besonders für die Sanierung und den Neubau der Berufsbildenden Schulen. Die Kosten für sämtliche Bauinvestitionen werden jetzt auf einen Betrag in Höhe von mehr als 400 Mio. € veranschlagt. Die Finanzierung über Kredite sowie die Abschreibungen führen zu weiteren Belastungen des Ergebnishaushalts und damit zu noch höheren Defiziten. Bereits jetzt liegt der Landkreis Hildesheim mit der Verschuldung weit über dem Landesdurchschnitt.

Leider sind unsere Konsolidierungsanträge regelmäßig von der Mehrheitsgruppe abgelehnt worden. Dagegen hat die Mehrheitsgruppe in jedem Haushaltsjahr nicht mehr vertretbare Mehrausgaben und eine Ausweitung des Personalbestands beschlossen.

Erfolg hatten wir zuletzt mit der vorgeschlagenen Reduzierung der Ausgabereise. Ein Betrag von rund 2,8 Mio. € konnte damit eingespart werden. Wir werden weiterhin auf die unerlässliche Haushaltskonsolidierung und den sparsamen sowie wirtschaftlichen Mitteleinsatz hinwirken. Deshalb haben wir zusammen mit der FDP-Fraktion und mit dem Kreistagsabgeordneten Michael Bosse-Arbogast für die kommende Kreistagssitzung am 12.09.2024 eine Aktuelle Stunde zum Thema "Prekäre Haushaltssituation des Landkreises Hildesheim - Keine Lösung in Sicht" und einen Tagesordnungspunkt "Dringend notwendige Ausweitung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung" beantragt.

gez. Josef Stuke  
Vorsitzender der Kreistagsfraktion der Unabhängigen

## Termine

Am **11.09.2024** findet der nächste **Stammtisch** der **Unabhängigen im Landkreis** statt. Weitere Informationen folgen in Kürze. Der letzte Stammtisch in 2024 ist für den **09.10.2024** geplant.

----

Im Sinne einer lockeren Gesprächsrunde kommt der Ortsrat von Adensen und Hallerburg quartalsweise zu einem **Stammtisch** im Landhaus Adensen zusammen. Der nächste Stammtisch findet statt am **19.09.2024** um 19.00 Uhr. Jede und jeder ist hierzu herzlich eingeladen!

----

Am **29.11.2024** findet um 18 Uhr unser **Gänseessen** in der Siegfried's Klause in Coppengrave statt. Die Einladung folgt noch, Anmeldungen werden aber bereits gerne entgegengenommen.

Für den **08.02.2025** ist unsere jährliche **Braunkohlwanderung** mit Einkehr im Restaurant Zum Kronprinzen in Barfelde geplant. Auch hier folgt die Einladung mit weiteren Details noch, eine Anmeldung ist bereits möglich.

### Urlaub

Das Büro der Kreistagsfraktion ist urlaubsbedingt vom 16.09.2024 bis 06.10.2024 nicht besetzt.

### Unabhängige in Diekholzen

Auf Antrag der Fraktion der Unabhängigen in Diekholzen hat die Verwaltung auf Beschluss des Ausschusses für Technik und Umwelt Hinweisschilder zur Vermeidung von Motorradlärm in Diekholzen aufgestellt. **Christoph Glados** hierzu: "Vielen Dank an die Verwaltung für die schnelle Umsetzung des Antrags der Unabhängigen und das dieser auch von allen anderen Fraktionen mitgetragen wurde. Es wird das Problem sicherlich nicht lösen, aber jeder Versuch etwas zu unternehmen ist richtig und wichtig und wird hoffentlich den einen oder anderen Biker überlegen lassen." Der Antrag steht auf unserer Homepage zum download bereit.

### Unabhängige in Harsum

#### **Fördermittel des Landkreises für die Kita St. Antonius in Adlum! Sanierung von Kreisstraßen und Bau von Radwegen**

Zum langfristigen Erhalt der Kindertagesstätte St. Antonius in Adlum hatte sich der Harsumer Gemeinderat dafür ausgesprochen, die erforderlichen Mittel für die notwendigen Ausbau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Zurzeit wird von einem Kostenvolumen in Höhe von rund 344.000 € ausgegangen. Der Landkreis Hildesheim fördert solche Projekte mit einem Anteil von 55 % der Kosten. Die Kreisverwaltung hat dem Jugendhilfeausschuss des Kreistages vorgeschlagen, eine grundsätzliche Zusage für diese Förderung in Höhe von rund 189.000 € zu beschließen. Dieses ist am 28.08.2024 erfolgt. Das ist für dieses wichtige Projekt und für die Ortschaft Adlum eine erfreuliche Entwicklung.

Bereits seit vielen Jahren sind in der Gemeinde Harsum Kreisstraßen dringend sanierungsbedürftig. In meiner Eigenschaft als Kreistagsabgeordneter habe ich deshalb regelmäßig auf die Umsetzung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen in Adlum, Hüddessum und Hönnersum hingewirkt. Für die Kreisstraßen in Adlum hoffe ich, dass die weitere Vorbereitung der vorgesehenen Maßnahmen zügig umgesetzt wird. Hinsichtlich der Deckensanierung der Ortsdurchfahrt in Hüddessum hatte ich im Oktober des letzten Jahres angekündigt, dass die Straßenbauverwaltung die Umsetzung für das 1. Halbjahr 2024 plant. Erfreulicherweise ist diese Planung im Wesentlichen zeitgerecht realisiert worden.

Um die dringend notwendige Sanierung der Ortsdurchfahrt in Hönnersum (K 203) zu beschleunigen, hat jetzt auf meine Initiative hin ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Landkreis Hildesheim und der Gemeinde Harsum stattgefunden. An diesem Gespräch hat neben mir auch Ortsbürgermeister Kallmeyer teilgenommen.

Dabei gab es die notwendigen Verabredungen für die weitere Vorgehensweise. Ziel des Projektes ist es weiterhin, auch die Verkehrsführung für Radfahrer/innen zu verbessern.

Zur 1. Priorität des Radwegebauprogramms des Landkreises zählen unter anderem Radwege von Borsum nach Harsum und von Hüddessum nach Borsum. Nach den Mitteilungen des Landkreises sollten die entsprechenden Planungsleistungen bis zum Ende des Jahres 2023 vergeben werden. Ich habe jetzt vor kurzem die Kreisverwaltung gebeten, meiner Fraktion den aktuellen Sachstand mitzuteilen.

Geplant ist zudem, ein unbefestigtes Teilstück des Wirtschaftsweges von Borsum nach Harsum so auszubauen, dass er sowohl für die Landwirtschaft als auch von Fahrradfahrern besser genutzt werden kann. Dafür hat der Landkreis Mittel in einem erheblichen Umfang bereitgestellt. Die bauliche Umsetzung soll nunmehr am 09.09.2024 beginnen.

gez. Josef Stuke

## **Unabhängige in Hildesheim**

Liebe Unabhängige,  
wenn die Allgemeinheit meint, dass unser Vortrag mit Kurt Machens ein kleines Aufbäumen der Unabhängigen in Hildesheim war, der irrt! Schon bald wird es weiteren Vortrag geben, u.a. mit Kurt Machens als auch anderen gewichtigen Persönlichkeiten der Stadt Hildesheim zu Themen, die die Bürger und Bürgerinnen interessieren werden. Also seien Sie gespannt, bleiben Sie am Ball oder noch besser: Treten Sie den Unabhängigen bei, damit wir gemeinsam diesen Irrsinn und die Geldverschwendung im Rathaus stoppen können.

Unser Wahlversprechen: „Unsere Stadt, unsere Verantwortung!“ gewinnt mehr an Bedeutung, wenn man sich die Entwicklung Hildesheims ansieht. Wir sehen Baustellen, Verkehrsstau, Aufforderungen zum Radfahren zum Nachteil der Autofahrer, Einspurigkeit der Marienburger Straße. Hier wurde wieder Geld verpulvert! Feuerwehrhaus Neuhof, GAZ (wobei ich mich frage: Wann wird es gebaut? Wie teuer wird das noch?) Großer Umbau eines Hotels für Asylanten an der Kaiserstraße/Ecke Maria-Wagenknecht-Straße. Geld wird einfach verpulvert. Liebe Interessierte, so kann das nicht weitergehen. Wir müssen etwas tun, Sie müssen etwas tun! Gemeinsam werden wir etwas tun! Werden Sie Mitglied bei den Unabhängigen damit wir gegen die Irrungen und Wirrungen, die uns täglich aus dem Rathaus entgegenschlagen handeln können.

Es grüßt Sie ganz herzlich Christiane Dunkel, 2. Vorsitzende

## **Unabhängige im Kreistag**

### **Pressemitteilung zur Finanzierung der Kosten der Kinderbetreuung ab 2025**

Die Fraktionsvorsitzenden der Unabhängigen und der FDP, Josef Stuke und Bernd Fell, weisen darauf hin, dass Kündigungen des Kita-Vertrages möglichst vermieden werden müssten. Dieses könne nur gelingen, wenn alle Städte und Gemeinden angemessen von einer Neuregelung profitieren. Das sei bei dem unterbreiteten Angebot des Landrats nicht der Fall.

Die höheren Zahlungen müssten aber auch für den Landkreis vertretbar sein. Leider sei aktuell versäumt worden, den Kreistag über die für die Planungsjahre zu erwartenden Kosten für die Kinderbetreuung und deren Finanzierung durch das Land, den Landkreis sowie die Städte und Gemeinden zu informieren. Dies hätten die beiden Fraktionen nun zum Anlass genommen, eine Anfrage an den Landrat zu richten.

Josef Stuke und Bernd Fell bedauern zudem, dass die Kreistagsmehrheit abgelehnt habe, das Land Niedersachsen mit einem einstimmigen Votum aufzufordern, die Finanzhilfen des Landes deutlich zu erhöhen.

### Anfragen und Anträge kompakt

Anfrage -> VHS; Veränderung der Gesellschafterstruktur durch Anteilsverkauf

Antrag -> Tempo 30 vor den Kitas in Hotteln und Groß Dungen

Anfrage -> Finanzierung der Kosten der Kinderbetreuung ab 2025

Anfrage und Antrag -> Finanzierung der Kosten der Kinderbetreuung ab 2025

Anfrage und Antrag -> Zügige Planung der Projekte des Radwegebauprogramms

Anfrage -> Ausschöpfung der Fördermittel des Landes für die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder

Antrag -> Aktuelle Stunde - Prekäre Haushaltssituation des Landkreis Hildesheim

Anfrage und Antrag -> Dringend notwendige Ausweitung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

### Unabhängige im Landkreis Hildesheim

Am 14.08.2024 fand bekanntlich der Stammtisch der Unabhängigen im Landkreis Hildesheim in Elze statt, und wie immer war es ein geselliger Abend voller anregender Gespräche und interessanter Diskussionen. Die Atmosphäre war entspannt, und die Teilnehmer waren gespannt darauf, ihre Meinungen zu verschiedenen politischen Themen auszutauschen.

Zu Beginn des Abends begrüßte **Ulrich Bantelmann** alle Anwesenden und stimmte die Gäste mit einem kleinen Imbiss vom Grill auf die bevorstehenden Gespräche ein. Schnell entwickelte sich eine lebhaftere Diskussion über aktuelle politische Ereignisse, die sowohl nationale als auch internationale Themen umfasste.

Ein Schwerpunkt lag auf der aktuellen Haushaltssituation der Kommunen und des Landkreises, wo die Teilnehmer ihre unterschiedlichen Erfahrungen teilten. Es wurde über die Herausforderungen und Chancen diskutiert. Dabei kamen auch persönliche Geschichten zur Sprache, die die Diskussion noch lebendiger machten aber gleichzeitig geprägt war von einem respektvollen Austausch.

Besonders erfreulich war die Teilnahme jüngerer Mitglieder, die frische Perspektiven und Ideen einbrachten. Insgesamt war der letzte Stammtisch ein voller Erfolg, der nicht nur interessante Gespräche förderte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Stammtisch und die spannenden Diskussionen, die uns dort erwarten werden.





## Unabhängige in der Samtgemeinde Leinebergland

### WGL Leinebergland bleibt der "Konsolidierungs-Linie" treu! Nachtragshaushalt abgelehnt!

Direkt nach der Sommerpause legte die Verwaltung der Samtgemeinde Leinebergland im Finanzausschuss einen Nachtragshaushalt zur Entscheidung vor.

Der Ergebnishaushalt hat sich sehr positiv verändert, weil der Landkreis Hildesheim nach verlorenem Rechtsstreit 483.500 € (KiTa-Vertrag) an die Samtgemeinde zurückzahlen musste.

Aber im Finanzhaushalt wurde für die hohe Kreditermächtigung nochmals eine Erhöhung von 1,752 Mio. Euro vorgeschlagen. Damit fallen für das Jahr 2024 14,195 Mio. Euro an Krediten an. In der Erhöhung stecken zwar auch rentierliche Kosten für den Kanal, aber ca. 1 Mio. Euro sind nicht durch spätere Gebühren gedeckt.

"Alles irgendwie nicht mehr nachvollziehbar und völlig aus dem Ruder laufend", wie sich **Mark Hollstein** in der Sitzung äußerte und sich entsprechend begründet gegen den Nachtrag aussprach. Damit stand er allerdings wieder komplett allein! Die WGL hatte schon den Ursprungshaushalt für das Jahr 2024 abgelehnt und blieb damit der eingeschlagenen Linie treu.

Als Unabhängige haben sich die Vertreter der WGL immer wieder gegen die Ausgabenflut gestellt und die ausufernden Investitionen nicht mehr komplett mitgetragen.

Seit der Fusion zur Samtgemeinde Leinebergland haben wir als WGL immer wieder den Grundsatz ins Spiel gebracht, dass die Investitionen nicht die Höhe der Tilgungen überschreiten dürfen, um keine weitere Verschuldung ertragen zu müssen. Darin liegt natürlich kein Dogma, weil es immer Situationen geben kann, die ein Abweichen erfordern.

Aber die Tendenz, der übrigens alle anderen Fraktionen im Samtgemeinderat gefolgt sind, immer neue Schulden aufzunehmen, um immer mehr Investitionen zu ermöglichen, kann von unserer Seite nicht mehr mitgetragen werden. Die Zahlen zur Verschuldung belegen es leider sehr deutlich!

Die Zeit der Haushaltsberatungen für 2025 steht jetzt demnächst an und man muss kein Prophet sein, um schon jetzt sagen zu können, dass es den entsprechenden Aufschrei geben wird, der sich gegen Bund, Land und Landkreis richtet. Bestimmt auch berechtigt!

Aber sich selbst den Spiegel vorzuhalten, Geldausgaben in jeglicher Form, auf Notwendigkeit, Priorität und tatsächliche Kosten zu prüfen, bevor darüber entschieden wird, fällt den meisten Entscheidungsträgern scheinbar sehr schwer. Es wird bestimmt spannend, die Wortbeiträge zu beobachten und ich gehe davon aus, dass unsere Vertreter in den Räten sich weiterhin für eine solide Haushaltsführung stark machen werden.

gez. Wolfgang Schulz

### Wir engagieren uns

Schlüsselanhänger und Schlüsselbretter bastelten die Kinder, die sich zur Ferienpassaktion der Unabhängigen Wählergruppe Elze (UWE) in den Räumen der Firma „Automobiles“ an der Sehlder Straße angemeldet hatten. Ihnen zur Seite standen UWE-Vorsitzende **Nicole Röver** und die Schriftführerin der Elzer Wählergruppe, **Ina Janke**. „Es ist jetzt unsere dritte Ferienpassaktion, die wir in Elze anbieten“, berichtete **Nicole Röver**. „Während des vergangenen Jahres haben wir Vogeltränken aus Knetbeton gebastelt und davor Nistkästen“, fügte sie hinzu. An der diesjährigen Bastelaktion nahmen neun Kinder teil.

Beim Herstellen der Schlüsselanhänger zogen sie beispielsweise Buchstabenperlen, Knöpfe oder Holzperlen auf eine Schnur oder auf einen bunten Pfeifenreiniger. Außerdem brachten sie dann natürlich noch einen Schlüsselring an. „Beim Herstellen der Schlüsselbretter wurden zunächst die Löcher für die Haken vorgebohrt“, erklärte **Röver**. „Anschließend wurden dann Muscheln oder Steine zur Verzierung draufgeklebt“, ergänzte sie. Alternativ hätten die Kinder aber auch mit kleinen Nägeln Buchstaben auf den Brettern anbringen können. Um die Buchstaben dann deutlicher zum Vorschein zu bringen, hätten sie die Nägel mit bunten Fäden umwickelt oder mit bunten Pfeifenreinigern verziert. Etwa zwei Stunden lang dauerte die Ferienpassaktion. „Die Mädchen und Jungen haben uns zum Schluss berichtet, dass sie beim Basteln sehr viel Spaß hatten“, stellte **Röver** fest.

(Quelle: Michael Bornemann, LDZ, 06.07.2024)

----

Am 17.07.2024 lud der Borsumer Ortsrat zur diesjährigen Ferienaktion ein. Im Gegensatz zu den letzten Ferienfahrten sollte es ein buntes Programm im schönen Borsum geben.

Bei bestem Wetter fanden 20 Kinder um 14 Uhr den Weg auf den Schulhof, wo das Team des Ortsrats um **Juliane Behrens, Martin Böker, Nicole Wirries, Marc Synwoldt** und **Paul Wolfinger** die Teilnehmenden bereits erwartete.

Als alle Kinder eingetroffen waren, wurden vier Gruppen eingeteilt, in denen anschließend mit einer erwachsenen Begleitung einige Stationen im Dorf abgelaufen wurden. An den Stationen warteten spannende und fordernde Aufgaben auf die Gruppen, in denen Punkte für die Gesamtwertung gesammelt werden konnten.

Highlights waren dabei mit Sicherheit die Stationen an der Bücherei, in der viele Rätsel warteten, und der Feuerwehr, wo es nicht nur Wissenswertes zu lernen gab, sondern auch ein tolles Spiel absolviert werden musste. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die externen Helferinnen und Helfer für das Gelingen der Aktion!

In Form eines „Schubkarrenrennens“ waren die Kinder auf dem Heinrich-Ruhe-Platz auch sportlich aktiv.

Nach und nach kamen die Gruppen zurück zum Schulhof. Hier wurden noch gemeinsame Spiele durchgeführt, Würstchen im Brötchen und Getränke angeboten und natürlich die Sieger gekürt. Gegen 18 Uhr konnten die Kinder erschöpft, aber sichtbar glücklich den Heimweg antreten.

Der Ortsrat blickt somit auf eine gelungene Ferienaktion zurück, die im kommenden Jahr sicher erneut angeboten werden wird.

----

Am 17.07.2024 fand nicht nur die Ferienaktion des Borsumer Orsrates, sondern auch die Seniorenfahrt nach Hann. Münden statt. An dieser Fahrt mit 2 Bussen der Firmen Sausewind und Schulz-Busreisen nahmen neben **Elisabeth König** und **Josef Stuke** 86 Borsumer/innen teil. Die Stadtführungen vermittelten schöne und interessante Eindrücke der vor allem durch Fachwerkbauten geprägten Stadt. Zum Programm gehörte auch eine Schiffstour auf der Fulda. Auch das Rathaus zählt zu den schönen Erinnerungen an Hann. Münden (siehe Bild). Ausgangspunkt war der historische Weserstein. Das passende Wetter trug zum Gelingen der Fahrt bei.

Impressum:

Infobrief Die Unabhängigen im Landkreis Hildesheim – Heideweg 1– 31199 Diekholzen, Uwe Steinhäuser – Ulrich Bantelmann

Sekretariat: fon 05121 3092771 – fax 05121 3092779 - mail vorstand@u-hi.de

Die Auswahl der Informationen in diesem Newsletter erfolgte mit größter Sorgfalt. Eine Haftung für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Sie wollen den Infobrief nicht mehr erhalten oder sich anmelden -> Bitte eine E-Mail an: vorstand@u-hi.de